

Bäume von der Rolle mit der Druckwalze ein Waldbild gestalten

Klassen 3 und 4

Ein Beitrag von Jenny Habel, Öhringen

Ich seh' den Wald vor lauter Bäumen nicht – so heißt es sprichwörtlich. Hier ist es genau umgekehrt: In dieser Unterrichtseinheit betrachten die Schüler Bäume einmal ganz genau und geben die Vielfalt ihrer Formen und Farben anschließend in einem gedruckten Waldbild wieder. Dabei üben sie nicht nur das konzentrierte Hinschauen und differenzierte Darstellen, sie lernen auch ein einfaches Hochdruckverfahren kennen, mischen verschiedene Grüntöne und achten darauf, formatfüllend zu arbeiten.



Ein Waldbild von der Rolle

Das Wichtigste auf einen Blick

Lerninhalte

- Bilder von Bäumen betrachten
- Baumformen darstellen
- Walzendruck kennenlernen und anwenden
- Prinzip des Hochdruckverfahrens verstehen
- Grüntöne mischen

Kompetenzen

- Bewusstes Wahrnehmen und differenziertes Darstellen von Pflanzen
- Unterscheiden von Baumformen und ggf. Baumarten
- Erweiterung der Wahrnehmungs- und Konzentrationsfähigkeit
- Kennen und Anwenden (druck-)grafischer und malerischer Gestaltungsmöglichkeiten
- Bewusstes Gestalten bedruckter und freier Stellen
- Selbstbestimmtes und kooperatives Arbeiten in einer Druckwerkstatt

Fächerübergreifender Einsatz

- Sachunterricht: Aufbau des Waldes, heimische Baumarten, Tiere des Waldes, Druckverfahren, Buchdruck
- Deutsch: Waldbilder als Schreibanlass
- Deutsch und Kunst: Waldbilder zur Illustration einer Geschichte oder als Bühnenbild für ein Puppenspiel

Dauer

3 Unterrichtsstunden (eine Einzel- und eine Doppelstunde)

Mit Farbfolie!

Was sollten Sie zu diesem Thema wissen?

Die Druckwerkstatt auf- und abbauen

Das Einrichten einer Druckwerkstatt erscheint zunächst vielleicht aufwendig, gelingt aber gut, wenn man einige organisatorische Hinweise beachtet. Der Aufbau erfolgt im Wesentlichen in folgenden Schritten, die von Ihnen als Lehrkraft oder/und den Schülerinnen und Schülern¹ erledigt werden:

- Arbeitsplätze der Schüler mit Zeitung abdecken,
- einen oder bei großen Klassen mehrere Drucktische vorbereiten (siehe „Den Drucktisch vorbereiten“),
- Druckwalzen, Farben, Papier und andere notwendige Materialien bereitlegen,
- einen Ort bestimmen bzw. einrichten, an dem die Arbeitsergebnisse trocknen können.

Zumindest beim Abbau der Druckwerkstatt (evtl. auch bereits beim Aufbau) ist es sinnvoll, die Klasse in Gruppen aufzuteilen, die jeweils für einen „Aufräumbereich“ verantwortlich sind. Um Unruhe zu vermeiden, sollten die entsprechenden Aufgaben schon im Voraus verteilt werden, im Folgenden ein Beispiel: Je eine Gruppe ist verantwortlich dafür,

- die Zeitung von den Arbeitsplätzen der Schüler wegzuräumen.
- die benutzten Farbwalzen mit Wasser zu reinigen und zum Trocknen wegzuräumen (vorher einen geeigneten Platz vereinbaren).
- die Folie, mit der der Drucktisch abgedeckt ist, zu entsorgen oder für folgende Druckdurchgänge aufzuräumen.
- die Drucktische wegzuräumen.
- darauf zu achten, dass Tische und Waschplätze sauber hinterlassen werden.
- die entstandenen Werke für eine Reflexion bereitzulegen (vorher einen geeigneten Platz vereinbaren).

Bei einer großen Schüleranzahl ist es gut, mehrere Waschplätze zur Verfügung zu haben, z. B. in benachbarten Räumen, in den Toiletten oder in Form von größeren Wasserbehältern, die an einem festen Ort platziert sind. Außerdem sollte geklärt sein, wann und wo die Schüler ihre Hände waschen können und dabei nicht der Gruppe in die Quere kommen, die die Walzen säubert.

Den Drucktisch vorbereiten

Für einen **Drucktisch**, wie er in **M 1** zu sehen ist, sollten mehrere zusätzliche Tische ins Klassenzimmer gebracht und zusammengeschoben werden. Wichtig ist dabei, dass die Tische die gleiche Höhe haben und so angeordnet sind, dass sich eine maximale Anzahl an Arbeitsplätzen ergibt.

Anschließend wird die Tischgruppe mit reißfester Folie, alternativ mit großen, festen Müllsäcken beklebt. Die Folie sollten Sie hierfür mit Kreppklebeband zunächst zusammenkleben und dann an den Tischen befestigen. Zu beachten ist dabei, dass die Folie stramm gespannt ist und möglichst keine Falten schlägt, damit die Farbe gut darauf ausgewalzt werden kann.

Weitere Druckmaterialien vorbereiten

Pro Arbeitsplatz am Drucktisch sollte eine **Farbwalze** bereitliegen. Erklären Sie den Schülern vor der Arbeit, dass diese Farbwalze zwei Seiten hat: Auf einer Seite sind kleine Füße, damit die Walze abgestellt werden kann. Mit der anderen Seite, auf der die Rolle übersteht, wird die Farbe ausgerollt. Verwenden die Schüler die falsche Seite zum Ausrollen, kann es passieren, dass Risse in der Folie entstehen.

Stellen Sie **Linoldruckfarben** in Gelb und Blau bereit und achten Sie darauf, dass diese auf Wasserbasis hergestellt sind, damit die Farbwalzen mit Wasser zu reinigen und Flecken auf der Kleidung auswaschbar sind. Um sicherzugehen, sollten die Schüler aber beim Drucken einen Malkittel oder alte Kleidung tragen.

¹ Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

1. Stunde: Besprechen des Motivs und Herstellen der Druckwalze

Phase	Verlauf	Hilfen	Vorbereitung & Material
Einstieg	<p>Besprechen des Motivs</p> <p>Projizieren Sie die Folie M 2 und besprechen Sie die unterschiedliche Gestalt der Bäume:</p> <p>„Wie sehen diese Bäume aus? Beschreibe ihre Gesamtförm, die Form ihres Stamms und die Form ihrer Äste. Grafisch: Welche Baumarten erkennst du?“</p> <p>Notieren Sie die Antworten der Schüler an der Tafel, evtl. als Mindmap.</p>	<p>Hinweise</p> <p>Planen Sie ca. 10 Minuten ein.</p> <p>Erarbeiten Sie folgende Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Form der Bäume variiert (groß, klein, länglich, rund, breit, schmal usw.). Die Dicke der Stämme variiert. Nach unten wird der Stamm in der Regel dicker. Die Krone des Baumes besteht aus Ästen und Zweigen, Blättern oder Nadeln. 	<p>Overheadprojektor • Folie M 2</p> <p>Tafel • Kreide</p>
Hauptteil	<p>Herstellen der Druckwalze</p> <p>Teilen Sie die Anleitung M 4 aus und erläutern Sie die Gestaltungsaufgabe</p> <p>„Stelle eine Druckwalze für das Drucken von Bäumen her: Zeichne auf das Moosgummi drei unterschiedliche Bäume. Beachte die besprochenen Formen. Schneide die Bäume aus und klebe sie auf deine Walze.“</p> <p>Die Schüler stellen ihre Druckwalze her.</p>	<p>Hinweise</p> <p>Planen Sie ca. 15 bis 20 Minuten ein.</p> <p>Lassen Sie die Aufgabenstellung von einem Schüler wiederholen und klären Sie Rückfragen. Achten Sie darauf, dass die Schüler erst ihre Materialien holen, wenn sie die Arbeitsanweisung verstanden haben.</p> <p>Leisten Sie während des Gestaltungsprozesses individuell Hilfestellung.</p>	<p>Ersatzscheren • Ersatzbleisiftfe</p> <p>Moosgummi • doppelseitiges Klebeband • Anleitung M 4</p> <p>Schüler: Schere, Rollen</p>
Abschluss	<p>Reflexion und Ausblick</p> <p>Betrachten Sie die entstandenen Druckwalzen, überlegen Sie mit den Schülern, wo evtl. noch nachgebessert werden kann. Kündigen Sie an, dass in der nächsten Stunde mit den Walzen ein Bild gedruckt werden soll.</p> <p>Aufräumen</p>	<p>Hinweise</p> <p>Planen Sie für die Reflexion ca. 10 Minuten und für das Aufräumen ca. 5 Minuten ein.</p> <p>Größere Moosgummieste sollten die Schüler sammeln, diese können weiterverwendet werden.</p>	<p>Mülleimer • Sammelbehälter für Moosgummieste</p> <p>Schüler: Druckwalzen</p>

M 4

Bäume von der Rolle – Anleitung für die Herstellung der Druckwalze

- Aufgabe** Stelle eine Walze zum Drucken von Bäumen her.
- Achte darauf**
- Auf der Walze sollen drei Bäume sein.
 - Die Bäume sollen verschiedene Formen haben.
- Du brauchst** Rolle, Bleistift, Schere, Moosgummi
- So geht's**
- 1 Zeichne drei unterschiedliche Baumformen auf das Moosgummi.



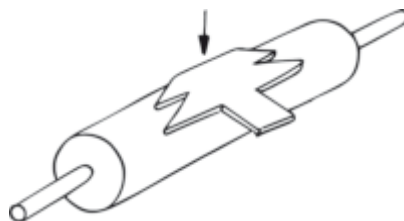
Tipp: Beachte, dass deine Baumformen später seitenverkehrt gedruckt werden.

- 2 Schneide die Bäume aus.



Tipp: Halte das Moosgummi in das Licht, dann siehst du deine Zeichnung besser.

- 3 Klebe die Bäume auf deine Walze.



Tipp: Überlege dir vor dem Aufkleben, wie du deine Bäume am besten auf der Walze anordnest.